



MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde

AHRNTAL



HERAUSGEBER: GEMEINDE AHRNTAL
S.I.A.P. - GR. IV - 70 %

Nr. 2 - SEPTEMBER 1992
18 Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die allsommerliche Kurzfassung unseres Mitteilungsblattes gibt mir Gelegenheit, in Kurzform mich zu Wort zu melden.

Am 10. September 1992 ist ein Jahr vergangen, seitdem uns **Bürgermeister Josef Kirchler** verlassen hat; ein Anlaß, seiner zu gedenken und ihn stets in guter Erinnerung zu behalten. Freunde sind dabei, dem lieben Verstorbenen an der Stelle, wo er verschieden ist - beim Mitterjoch zwischen Steiner- und Walcherbachtal - ein Gedächtniszeichen zu setzen. Uns möge dies ein Ansporn sein, die von Seppel so geliebten Berge und Almen aufzusuchen und an der Stelle, wo er verschieden ist, kurz zu verweilen.

Bezüglich der Gemeindetätigkeit wäre vieles zu berichten. Die Tätigkeit beschränkt sich nicht nur auf angenehme Seiten der Verwaltung. Wir sind derzeit dabei, die verschiedenen **Gebühren** für Gemeindedienste zu kassieren: für Müllabfuhr, Trinkwasser und Abwasser. In den Bauzonen müssen die Kosten für die **Erschließung** eingehoben werden und auch manche noch nicht bezahlte Baukostenabgabe muß mit Zinsbelastung eingetrieben werden: all dies keine angenehmen, aber notwendigen Aufgaben, wofür jedoch um Verständnis ersucht werden muß.

Nun zu einigen erfreulichen Dingen: trotz der

Anschrift

großen Sommerhitze sind wir von Unwettern und auch anderen großen **Katastrophen** in diesem Jahr bisher - Gott sei Dank - **verschont** geblieben.

Verschiedene öffentliche Arbeiten gehen zügig voran. Die Pfarrei Steinhaus zieht den **Kirchenbau** flott weiter und auch die Pfarrei St. Peter arbeitet eifrig an der **Friedhofserweiterung**. Verschiedenen Bauwilligen konnte ein Grund in einer Bauzone zugewiesen werden. Auch in Luttach sind wir der Genehmigung der neuen Bauzone einen Schritt näher gekommen. Eine Sektion des **Weißes Kreuzes** in Luttach hat uns die Landesregierung genehmigt. Sie wird sich sicherlich zum Wohle unser aller auswirken, erfordert jedoch auch viel freiwilligen Einsatz seitens jugendlicher Mitbürger. Ich bin zuversichtlich, daß sich viele Mitarbeiter und Gönner finden lassen.

Soviel für dieses Mal. Mit den besten Grüßen

Bürgermeister
Dr. Josef Kirchler


IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT, eingetragen bei LG Bozen am 16.03.88, Nr. 7 -88

Eigentümer: Gemeinde Ahrntal, 39030 Steinhaus, Nr. 96, Ahrntal

Leitung: Kurt Knapp

Layout: Günther Knapp

Druck: Ahrntaldruck, St. Johann

Auflage: ca. 1200 Stück

Liebe Leserinnen und Leser!

Erlauben Sie uns, mit diesem kleinen Mitteilungsblatt zu Ihnen zu kommen, da es uns sinnvoll erschien, wegen einiger anstehender Mitteilungen "flächendeckend" zu informieren, etwa über **Familienpaket** oder **Steuermaßnahmen**. Daneben haben wir einige **Vorinformationen** miteingepackt.

Ich versäume es aber nicht, wieder den **Aufruf** an die verschiedenen Verantwortungsträger, besonders an unsere Vereine, Verbände, Organisationen und alle, die wollen, zu richten,

Berichte und interessante (auch witzige, humorvolle) Mitteilungen für die **Weihnachtsnummer** zu verfassen. Fotos und Vorschläge für die Bilderecke sind erwünscht. Die Texte kann man sich auch in der Gemeinde (Frl. Verena oder Frl. Annelore) schreiben lassen oder Sie bringen uns die Berichte (unformatiert) auf Diskette (WORD, WORDSTAR) Nützen Sie also die Gelegenheit, in unseren Mitteilungsblättern Ihre Berichte und Meinungen bzw. Ankündigungen abdrucken zu lassen. **Schreiben Sie uns auch bitte Ihre Meinung.**

Allen im voraus ein herzliches Dankeschön für die Mitarbeit.

Abgabetermin ist der 16. November 1992 (Montag). Verspätete Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Knapp

Kurt Knapp stellvertretend für das weitere Redaktionsteam:

Fischer Dr. Rudolf, Innerbichler Franz, Steger Dr. Konrad und Knapp Günther

Familienpaket

Am 17. Juni 1992 ist Teil I des unter der Bezeichnung "Familienpaket" bekannten Regionalgesetzes vom 24. Mai 1992, Nr. 4 in Kraft getreten.

Es enthält 5 Maßnahmen:

- Geburtsgeld
- Betreuungszulage
- Ergänzung zum Familiengeld
- Entschädigung für Unfälle im Haushalt
- Vergütung für Krankenhausaufenthalt infolge von Krankheit

Es sei auf die Informationen in den verschiedenen Medien hingewiesen, was Verfallstag für Eintragungen und Gesuche 1992 betrifft, da sich anscheinend der Verfallstag (17.09.92) wohl noch ändern wird.

Im übrigen bieten unsere **Patronate und Organisationen, besonders Sozialverbände und Gewerkschaften** (ASGB, Bauernbund, KVV, SVP Arbeitnehmer usw.) in ihren **Sprechstunden und Informationsveranstaltungen Hilfen an.**

Teil II des Familienpaketes hat am 27. Juli

1992 den Sichtvermerk aus Rom erhalten. Dieser Teil enthält besondere Maßnahmen hinsichtlich der Ergänzungsvorsorge zugunsten der Hausfrauen bzw. der im Haushalt tätigen Personen, der Saisonarbeiter und der Bauern, Halb- und Teilpächter, sowie der Grenzpendler.

Für die Inanspruchnahme der verschiedenen Maßnahmen muß rückwirkend ab 01.01.1992 beim zuständigen Landesamt, und zwar beim **"Amt für ergänzende Sozialleistungen für die Familie"**, Amtsdirektor Dr. Oberschmied, in der Guntschnastr. Nr. 54 in Bozen, wo auch weitere Auskünfte zu erhalten sind:

Telefonnummern: 0471 - 992560; 992561; 285282; 285283

Zur Zeit (05.09.92) liegen in unserem Gemeindeamt **noch keine Formulare** zur Eintragung in das Berufsalbum bzw. zum Ansuchen von Beiträgen auf.

Erst wenn es soweit sein wird, kann man sich eintragen lassen und die verschiedenen Formulare, eidesstattlichen Erklärungen udgl. erstellen lassen bzw. verfassen.

Staatssteuern

Mit Notverordnung Nr. 333 vom 11. Juli 1992 hat die Regierung Amato zwecks Sparmaßnahmen für 1992 einige Sondersteuern verordnet, etwa jene auf Immobilien und Spareinlagen.

Inzwischen ist diese Notverordnung auch in ein ordentliches Gesetz umgewandelt worden (Ges. Nr. 359 vom 08.08.1992)

Einige Neuheiten, die viele unserer Bevölkerung betreffen, sind hier aufgezählt:

1. Sondersteuer auf Immobilien (ISI)

Die Medien haben immer wieder von Warteschlangen im Katasteramt Bruneck berichtet, von Schwierigkeiten in der Berechnung der Steuern udgl.

Der neueste Stand (Redaktionsschluß 05.09.92) ist folgender:

Die Gemeinde Ahrntal verfügt nun über die Daten. Jeder Interessierte kann also im Steueramt bzw. Bauamt der Gemeinde Ahrntal (2. Stock) vormittags seine Daten holen und sie sich auch ausrechnen lassen. **Innerhalb September 1992 muß die geschuldete Steuer eingezahlt werden. Bis zum 15. 12. 1992 ist die Einzahlung mit einem 3%igen Aufschlag möglich.**

Die Einzahlungsbestätigung muß der Steuererklärung im Mai 1993 beigelegt werden.

Die Tarifberechnung ist kompliziert (in der Gemeinde verfügen sie zur Berechnung über ein eigenes EDV-Programm) und die Tarife sind recht "saftig" und sind unterteilt in verschiedene Gruppen, Kategorien und Klassen:

Gruppe A (pro Nutzraum: Bürgerliche Wohnung, Wirtsch. Wohnung, Volkswohnung, Bäuerliche Wohnung, Villenwohnung..)

Gruppe B (pro m³: Heime, Öffentliche Ämter, Schulen)

Gruppe C (pro m²: Geschäft, Laden, Magazin, Lagerraum, Handwerker- Werkstatt, Garage..)

Erstwohnung unterliegen dem Steuersatz von 2 Promille (Lit. 2000.- pro Million; Freibetrag von 50 Mio Lire); alle anderen Gebäude: Steuersatz 3 Promille

Folgende Gebäude sind von der Sondersteuer befreit:

die landwirtschaftlichen Gebäude einschließlich der Wohnungen, die für die landwirtschaftliche Tätigkeit erforderlich sind;

Bauten, die ausschließlich Kultzwecken dienen;

Gebäude für kulturelle Veranstaltungen;

Immobilien, die besonderen Zwecken dienen und in den Katasterkategorien E/1 bis E/9 erfaßt sind.

P.S. Neben dem Gemeindeamt bieten sich die diversen Patronate und Verbände sowie die eigenen Beratungsdienst an zur Beratung und Berechnung.

2. Stempelgebühren

Fast alle Gebühren sind rückwirkend auf das ganze Jahr 1992 angehoben worden, wobei die Differenz innerhalb 31. Oktober 1992 zu entrichten ist. Beispiele: Stempelmarken von 10.000 auf 15.000.- Register- und Konzessionssteuern werden verdoppelt: auf 120.000 Lire für Eintragungen in Einwohnerregister, auf 58.000 Lire für Personalausweise, Führerscheine (B) von 22.000 auf 50.000.- (C) von 18.000 auf 50.000.- (D) von 17.000 auf 50.000.-...

3. Sonderbesteuerung von Bankeinlagen

Bankkontokorrente, Sparbücher und Sparbriefe, (aber nicht Wertpapiere, Staatspapiere (BOT, CCT), Aktien u.ä.) werden aufgrund des Kontostandes vom 09.07.92 mit 6 Promille (Lit. 6.000 pro Million) besteuert. Diese Steuer werden von den Banken berechnet und innerhalb 21. September d.J. abgebucht.

Bergmesse der Alpenvereins-Jungmannschaft Mayrhofen am Hundskehljoch.

Die Messe findet am 20. September 1992 um 13.00 Uhr statt.

Sie wird von Herrn Pfarrer Dr. Walch gelesen.

Die Alpenvereinsjugend schreibt uns: "Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Jugendliche und junggebliebene Bergfreunde aus dem Ahrntal den Weg auf das Hundskehljoch nicht scheuen."

(Vorbote für ein weiteres "Zillertal-Ahrntal " Treffen ? - Anm. der Red.)

ALSO HERZLICHE EINLADUNG !

Einladung zu einem Informationsabend Weißes Kreuz im Tauferer - Ahrntal

Die Südtiroler Landesregierung hat in der Sitzung vom 20. 07. 1992 den Antrag um Errichtung einer Sektion des Weißes Kreuzes in Luttach Ahrntal genehmigt.

Damit wird nun bald der lang gehegte Wunsch nach einer Rettungsstelle im Ahrntal Wirklichkeit.

Die Feuerwehrhalle von Luttach bietet sich an und soll dafür umgebaut werden.

Zwecks Information und Organisation des Freiwilligendienstes in Zusammenarbeit mit Bevölkerung und Vereinen des Tauferer-Ahrntales wird eingeladen zum

**Informationsabend am Freitag, 25. September 1992
um 20.00 Uhr im Saal der Raiffeisenkasse Luttach**

Herr Alfred Bacher, Mühlen, hauptberuflich Angestellter des Weißes Kreuzes wird für Auskünfte zur Verfügung stehen.



Vorankündigung Ahrntaler Gemeindetage 06. - 14. 11. 1992

40 Jahre Gemeindedemokratie, 1952 bis 1992, gibt uns heuer Anlaß, auf die vergangenen 40 Jahre zurückzublicken. Die Feierlichkeiten sind im November vorgesehen:

- **FREITAG, 06. 11. 1992** abends:
Festakt im Vereinsaal von Steinhaus "40 Jahre Gemeindedemokratie"
- **SAMSTAG, 07. 11. 1992** abends:
Verleihung der Ehrenzeichen der Gemeinde Ahrntal an verdiente Ahrntaler BürgerInnen in der Aula der Mittelschule. Ein musikalischer Hoangart als Umrahmung
- **SONNTAG, 08. 11. 1992**
"GEMEINDEGOTTESDIENST" beim Hauptgottesdienst in St. Johann
- **SAMSTAG, 14. 11. 1992,**
"Jungbürgerball" im Saal des Hallenbades Luttach. (Mit einem Komitee der JungbürgerInnen, Jg 1974, wird demnächst alles Nähere besprochen und geplant werden.)

Achtung : Meldung der Eigenkompostierung

Bekanntlich ist für die "Eigenkompostierer" im Wohnbereich eine Reduzierung der Müllabfuhrgebühren vorgesehen. Wer also im Jahre 1992 die Kompostierung durchgeführt hat (eigener Misthaufen am Hofe; eigener Holzkomposter; eigener Plastikkomposter; sonstige Vorrichtung...)

möge innerhalb 15. 12. 1992 im Gemeindeamt (Steueramt, 2. Stock) die entsprechende Meldung ausfüllen

Aufgrund dieser seiner Erklärung wird die Gemeindeverwaltung für das Tarifjahr 1992 den ermäßigten Müllabfuhrtarif anwenden.